

Externes Quartiersmanagement Gesundheit und Sport im Brandenburgischen Viertel

Zwischenbericht

Durchgeführte und geplante Maßnahmen

Ausschusssitzung am 07. Mai 2015

Vorstellung des beauftragten Büros die raumplaner

Team



Dipl.-Ing. Sabine Slapa
Strategische Leitung



Jan Schultheiß MUP
Projektleitung



B.Sc. Patrick Giebel
Projektmitarbeit

Aufgaben externes Quartiersmanagement

- Bestandsaufnahme, Grundlagenermittlung
- Initiierung und Begleitung von Projekten und Maßnahmen
- Aus- und Aufbau von Netzwerken
- Einbindung von Wohnungsunternehmen
- Evaluierung von Umsetzungskonzepten
- Enge Kooperation mit kommunalem Quartiersmanagement
- Unterstützung bei Einwerbung von Mitteln
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsbausteine

Baustein 1: Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme/
Umsetzungsmatrix

Baustein 2: Aufbau ortsteilbezogener Netzwerke

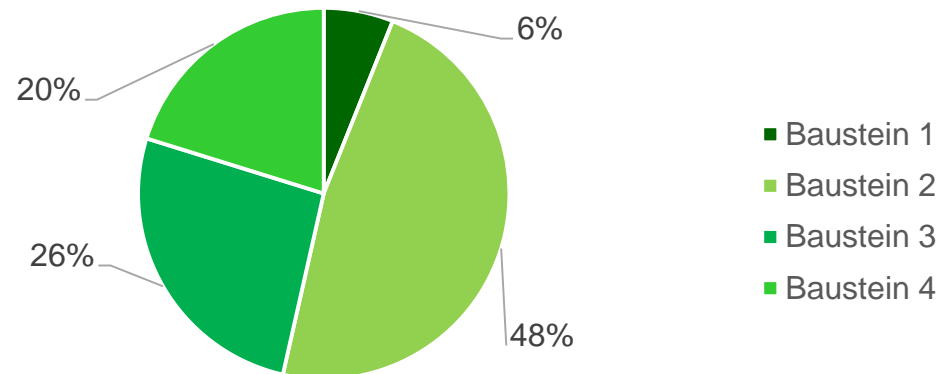
Baustein 3: Umsetzung von Maßnahmen

Baustein 4: Öffentlichkeitsarbeit & Dokumentation

Projektdurchführung

- Laufzeit des Projekts: August 2014 – Dezember 2015
- 560 Stunden stehen in diesem Zeitraum zur Verfügung
- Dies entspricht einem wöchentlichen Zeitkontingent von etwa 7,78 Stunden

Zeitaufteilung entsprechend der
Leistungsbausteine (in 2014)



Rückblick 2014

Baustein 1: Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme/ Umsetzungsmatrix

- Analyse von Konzepten und Studien



Rückblick 2014

Baustein 2: Aufbau ortsteilbezogener Netzwerke

- Durchführung der Sprechstunde
- Kennenlernen der Akteure



QM Brandenburgisches Viertel | Gesundheit und Sport

QM Brandenburgisches Viertel | Gesundheit und Sport

Befragung der Sportvereine im Rahmen des Quartiersmanagements
Brandenburgisches Viertel | Gesundheit und Sport

Datum:

Name Ihres Vereins:

Bitte nennen Sie uns eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner mit Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen (Name, Telefon, Email und ggf. Funktion im Verein).

Daten zu Ihrem Verein und zu Ihren Mitgliedern

1. Wie viele Abteilungen bzw. Sparten hat ihr Verein?
 1 2 bis 5 mehr als 5

2. Wie viele Mitglieder hat ihr Verein? (Stand 31.12.2011)

3. Bitte teilen Sie uns mit, wie sich Ihre Mitglieder aktuell auf die folgenden Altersgruppen verteilen?
Sollten Sie auch Daten aus den vorangegangenen Jahren vorzulegen haben, können Sie uns diese gern übermitteln.

Alter der Mitglieder	Anzahl der weiblichen Mitglieder	Anzahl der männlichen Mitglieder
unter 15 Jahre		
15 – 18 Jahre		
19 – 26 Jahre		
27 – 40 Jahre		
41 – 60 Jahre		
über 61 Jahre		

Kontakt: Quartiersmanagement Gesundheit und Sport im Brandenburgischen Viertel / Kontaktbüro Soziale Stadt
Bürgerzentrum | Scherheidestraße 13 | 16227 Eberswalde | j.schuthaus@dieraumplaner.de

Rückblick 2014

Baustein 3: Umsetzung von Maßnahmen

- Beteiligung am Weihnachtsmarkt
- Bewegung im Viertel



Rückblick 2014

Baustein 4: Öffentlichkeitsarbeit & Dokumentation

- Vorstellung des externen QMs in der Öffentlichkeit
- Erstellung eines Konzepts zur Überarbeitung der Web-Präsenz
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Projekte
- Weihnachtsgruß



Ausblick 2015

- Grundlage der Arbeit ist ein gemeinsam mit dem QM erarbeiteter Jahresplan
- Dieser orientiert sich an den Leistungsbausteinen

Externes Quartiersmanagement „Gesundheit und Sport“ Brandenburgisches Viertel Eberswalde die raumplaner

Jahresplanung 2015 (Stand: 03.02.2015)**- ***

Name	Beschreibung	Zielgruppen	Zeitraum (Start-/Mittel- /Anfangstag)	Priorität	Machbarkeit (hoch/mittel/ gering i.d. keine Angabe)	Kommentar
Baustein 1 – Grundlagenklärung/ Bestandsaufnahme/ Umsetzungsmatrix (20 Stunden in 2015 = 1.000€ netto)						
Befragung	<ul style="list-style-type: none"> • grobe Befragung der Vereine und Gesundheitsvereine im Brandenburgischen Viertel nach allgemeinen Fragebogen (als Gesprächsleitfaden) • Ermittlung der Bedarfe und Wünsche 	<ul style="list-style-type: none"> • Sportvereine im Brandenburgischen Viertel • Aktive Gesundheit 	1. Quartal	hoch	hoch	Fragebogen werden mit AG 2 und QM ausgeteilt
Recherche Fördermittel	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche zum Thema Fördermittelverwertung für den Bereich Sport und Gesundheit. • Hier soll eine Übersicht in Form einer Tabelle mit Möglichkeiten der Förderung entwickelt werden. 		3./4. Quartal	hoch	mittel	
Abschreibung und Projektsteuerung Baustein 1						

Ausblick 2015

Baustein 1: Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme/ Umsetzungsmatrix

- Befragung von Gesundheits- und Sportakteuren
- Recherche zum Thema Fördermitteleinwerbung für den Bereich Sport und Gesundheit



Ausblick 2015

Baustein 2: Aufbau ortsteilbezogener Netzwerke

- Netzwerktreffen mit Akteuren aus dem Bereich Sport und Gesundheit (Vereine, Gewerbetreibende, Aktive, etc.)
- Sportberatung
- Idee zu einem runden Tisch Gesundheit

Ausblick 2015

Baustein 3: Umsetzung von Maßnahmen

- Vorbereitung der Veranstaltung „Bewegung im Viertel 2016“
- Beteiligung an der Eberswalder Familienwoche 2015 mit einer Aktion auf dem Potsdamer Platz am 14.07.

Ausblick 2015

Baustein 4: Öffentlichkeitsarbeit & Dokumentation

- Anlassbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Vorschläge zur Weiterentwicklung der Webseite



Ende der Präsentation

Herzlichen Dank für Aufmerksamkeit und Interesse